

## Zu wenig Personal und Räume

Primusschule: Leitung beschwert sich bei der Stadt über mangelhafte Ausstattung

Von Karin Völker

**MÜNSTER.** Die neue Modellschule Primus fühlt sich in der Personal-Ausstattung unterversorgt. Zu wenige Erzieher und Schulsozialpädagogen arbeiteten nach Ansicht von Schulleitung und Elternpflegschaft in der in diesem Sommer gestarteten Modellschule, die vom ersten bis zum zehnten Schuljahr läuft.

»Viele Eltern interpretieren die niedrige Summe als Beleg dafür, dass die Stadt ihrer Pflicht nicht nachkommt.«

Reinhard Stähling, Schulleiter

Die unzureichende Ausstattung, so Schulleiter Dr. Reinhard Stähling in einem Schreiben an die städtische Schulverwaltung und den Oberbürgermeister, habe zu einer „Verunsicherung“ der Eltern geführt, ob die Stadt die Schule auch genügend unterstütze. Dies sei auch ein Grund dafür, dass nun für die erste Klasse der Schule im nächsten Schuljahr lediglich 42 i-Männchen angemeldet wurden (WN 11.11.). Die Stadt habe sich verpflichtet, die Schule räumlich auszustatten, und dafür



Der Primusschule in Berg Fidel – hier eine Szene aus dem Unterricht der Grundschule – mangelt es nach Ansicht der Schulleitung an Personal für den Ganzttag. Auch die räumliche Ausstattung sei unzureichend. Foto: kv

im Jahr 2014 zum Start der Schule nur 100 000 Euro ausgegeben. „Viele Eltern und Kollegen interpretieren diese niedrige Summe als Beleg dafür, dass die Stadt ihrer Pflicht nicht nachkommt“, so Stähling.

Im September hatte die Primusschule einen Antrag an die Stadt gestellt und ihre Situation dargelegt. Nach

Ansicht der Schule fehlen an den beiden Standorten in Berg Fidel und der Geistschule, wo derzeit drei fünfte Klassen der Primusschule unterrichtet werden, insgesamt dreieinhalb Erzieher beziehungsweise Sozialpädagogenstellen, außerdem 16 Stellen für geringfügig Beschäftigte. Statt bisher knapp 100 Kinder, die in der frühe-

ren Grundschule Berg Fidel den Ganzttag besuchten, ist für alle 270 Schüler verpflichtend. Das bis zum Sommer bestehende Personalkontingent von zwei Erzieherstellen in Berg Fidel sei lediglich um jeweils zwei halbe Stellen für beide Standorte aufgestockt worden, heißt es im Antrag, der

bisher nicht beantwortet worden sei.

Auch die räumliche Ausstattung lasse zu wünschen übrig; Stähling verweist auf den bereits vor Jahren als mangelhaft eingestuften Zustand der Toiletten in der Grundschule in Berg Fidel und mangelnde Räume in der voll ausgelasteten Geistschule.